

# Hebammenversorgung in Niedersachsen 2024

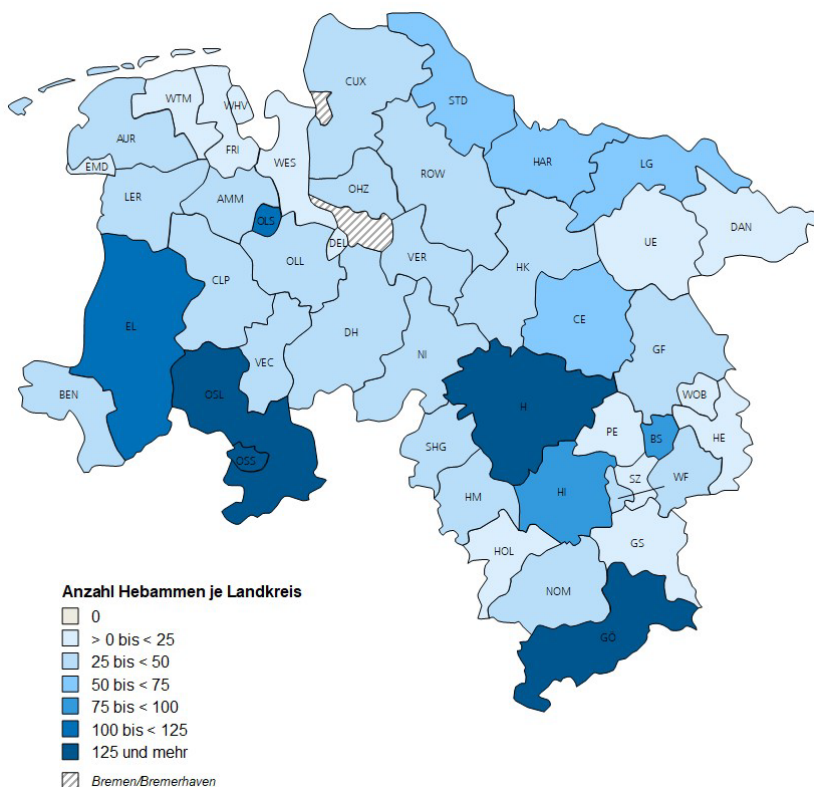
**Ziel** dieses Fact Sheets ist es, einen Überblick über die Hebammenversorgung in den niedersächsischen Landkreisen, kreisfreien Städte und die Region Hannover zu geben, um die Versorgung in der Fläche optimieren zu können.

**Hintergrund:** In Deutschland haben Frauen nach SGB V § 24d während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts ein Recht auf Hebammenhilfe.

Die **gesetzlichen Vorgaben** und **Regularien** zur Erfassung von Hebammenleistungen unterscheiden sich auf Länderebene. In Niedersachsen sind die Meldeverpflichtungen der Hebammen an die unteren Gesundheitsbehörden sowie die Meldeverpflichtungen der unteren Gesundheitsbehörden an das NLGA im Detail im Hebammengesetz <sup>1)</sup> (gemäß §§ 7 und 7a NHebG) geregelt.

<sup>1)</sup> [https://www.ms.niedersachsen.de/download/199225/NHebG\\_voris\\_wolterskluwer-online.de.pdf](https://www.ms.niedersachsen.de/download/199225/NHebG_voris_wolterskluwer-online.de.pdf), Abruf am 26.03.2026

Stand: April 2026

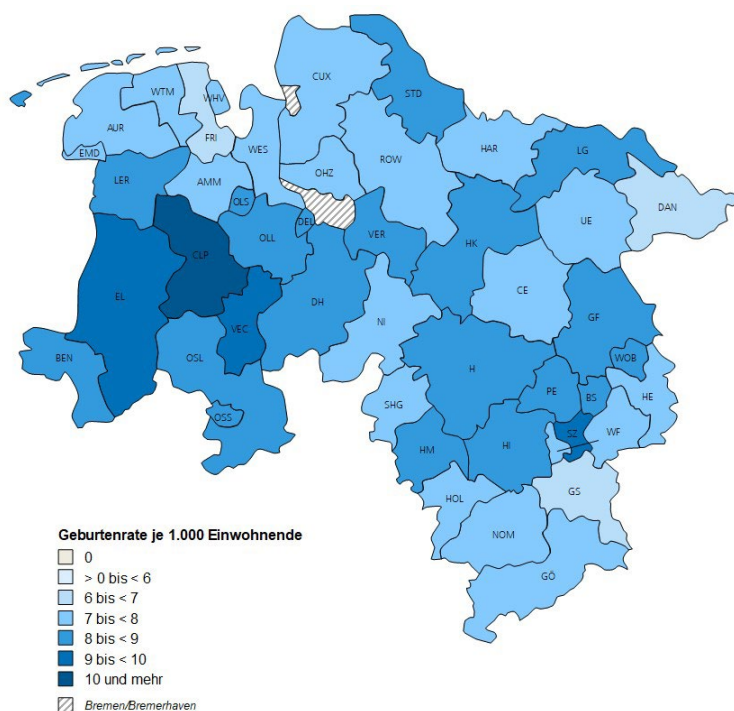


Die Anzahl der in den niedersächsischen Landkreisen und kreisfreien Städten (freiberuflich und angestellt) tätigen Hebammen differiert wie auch im Vorjahr stark.

Landkreise mit der geringsten Anzahl an Hebammen zählen lediglich fünf oder acht Hebammen. Demgegenüber stehen Kreise mit über 100 gemeldeten Hebammen. Das Maximum liegt bei 340 Hebammen, der zweithöchste Wert bei 211. Einige Landkreise konnten bis zu 12 Hebammen gegenüber dem Vorjahr gewinnen, andere haben jedoch auch bis zu 21 Hebammen verloren.

2024 arbeiteten insgesamt 2.258 Hebammen in Niedersachsen. Dies sind neun Hebammen (oder weniger als ein Prozent) mehr als im Jahr 2023.

Hierbei ist zu beachten, dass die Kreise und kreisfreien Städte unterschiedliche Bevölkerungsdichten aufweisen. Weiterhin ist es möglich, dass Hebammen kreisübergreifend arbeiten.

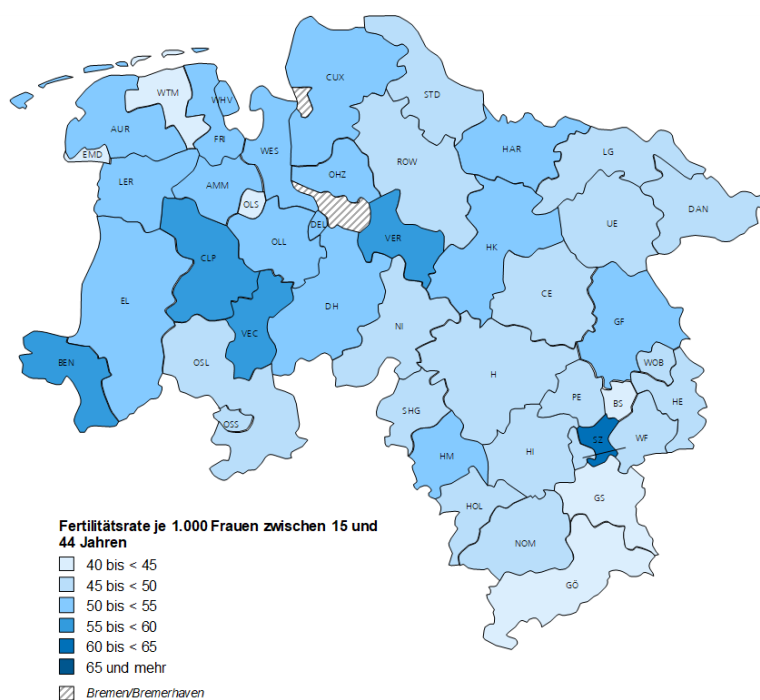


Laut dem Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) gab es 2024 in Niedersachsen 65.646 Lebendgeborene. Dies sind 8,2 Lebendgeborene auf 1.000 Einwohnende. Die Geburtenrate ist in Cloppenburg mit 10,5 Geburten je 1.000 Einwohnende am höchsten und in Lüneburg-Dannenberg mit 6,2 am geringsten.

Die regionale Altersstruktur beeinflusst die Geburtenrate. So weisen unter anderem die Landkreise Friesland, Lüneburg-Dannenberg oder Goslar eine Bevölkerung mit hohem Altersdurchschnitt auf. Diesen gegenüber stehen Landkreise wie Vechta, Cloppenburg und Emsland mit einem niedrigen Altersdurchschnitt.

Die Fertilitätsrate bezieht die Anzahl der Lebendgeborenen eines Jahres auf 1.000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahren). Sie liegt für Niedersachsen bei 49,1 Lebendgeborenen je 1.000 Frauen. Der Landkreis Cloppenburg weist mit 58,1 die höchste Fertilitätsrate auf und die Stadt Oldenburg mit 41,5 die niedrigste.

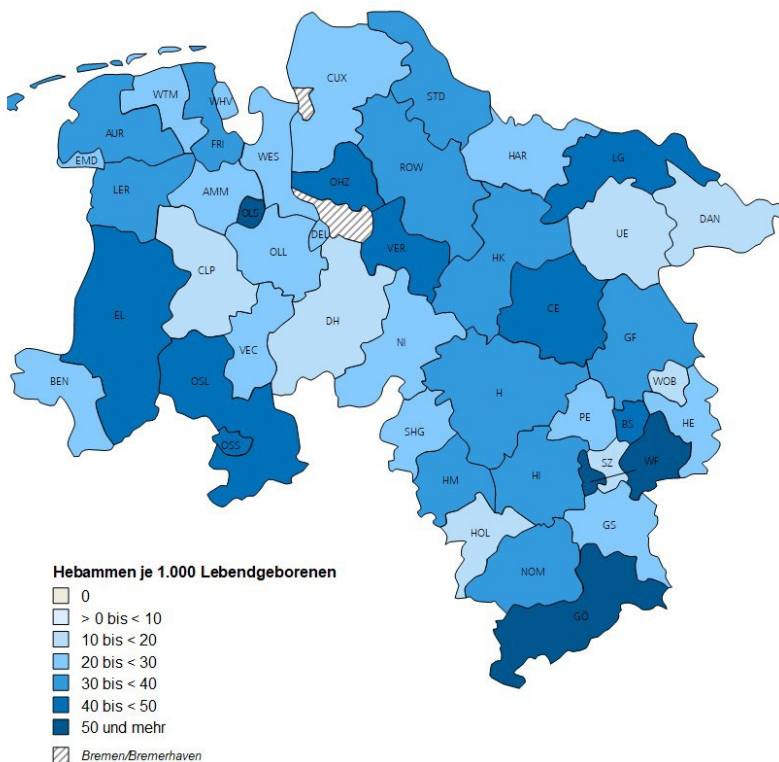
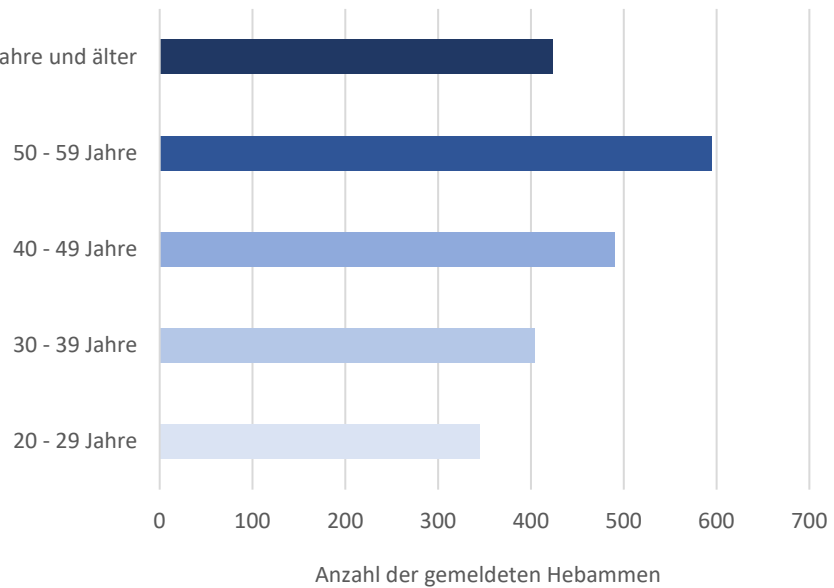
Die Fertilitätsrate ist gegenüber dem Vorjahr (48,9) in etwa konstant und bewegt sich bei der Hälfte aller Landkreise zwischen 46,8 und 51,9.



### Anzahl Hebammen nach Altersgruppen in Niedersachsen 2024

Die Landkreise bzw. kreisfreien Städte geben jährlich an, wie viele Hebammen in ihrem Kreis arbeiten. Insgesamt wurden im Jahr 2024 von allen Landkreisen 2.258 Hebammen gemeldet.

Ein Blick auf die **Altersstruktur** ergibt, dass etwa 45 % der Hebammen 50 Jahre und älter sind. Von diesen sind knapp 19 % über 60 Jahre alt. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es wenig Veränderungen.

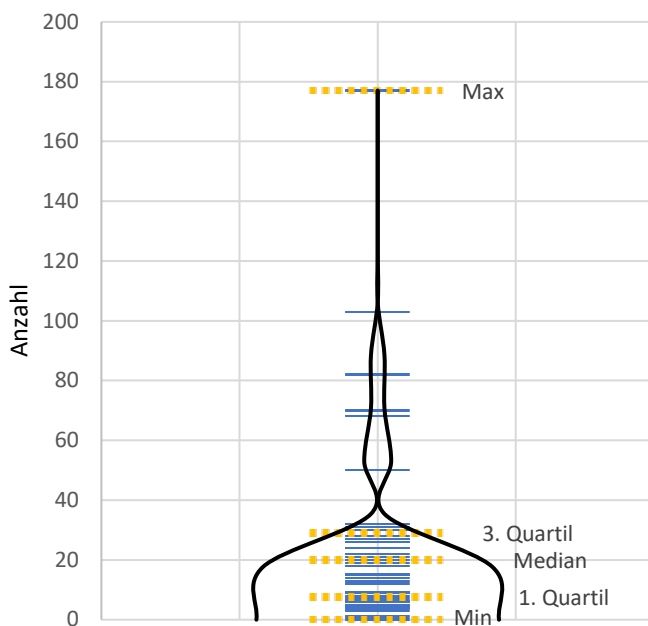


Die in den Landkreisen und kreisfreien Städten arbeitenden Hebammen werden mit der Lebendgeburtenrate in Beziehung gesetzt.

Wie bereits im Vorjahr gibt es keine Landkreise oder kreisfreien Städte mit weniger als zehn Hebammen auf 1.000 Lebendgeburten. Im Mittel sind gut 34 Hebammen für 1.000 Lebendgeburten zuständig – so wie im Vorjahr. Die Anzahl der Hebammen (pro 1.000 Lebendgeburten) variiert in den Kreisen durchschnittlich um 11,4 vom Mittelwert (Standardabweichung). Allerdings sind nicht alle Hebammen tatsächlich geburtshilflich tätig.

Der vorliegenden Statistik liegen die Meldungen der Gesundheitsämter zur Anzahl der aktiven Hebammen zugrunde. Zwischen teil- und vollzeitarbeitenden Hebammen wird nicht unterschieden. Hebammen sind unabhängig von ihren Beschäftigungsarten einbezogen. Sie können kreisübergreifend tätig sein.

### Geburtshilflich tätige Hebammen 2024



Etwa die Hälfte aller Hebammen in Niedersachsen sind geburtshilflich aktiv.

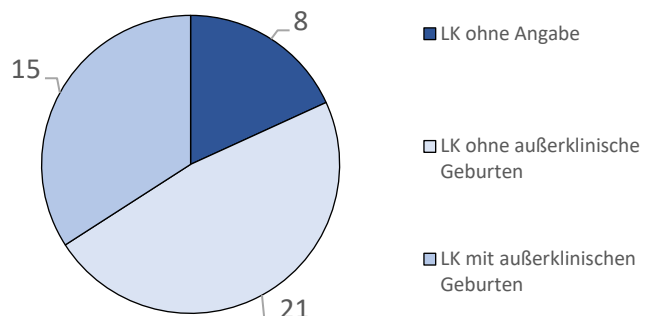
Die Grafik zeigt die Verteilung geburtshilflich tätiger Hebammen für 41 Kommunen, die dazu Angaben gemacht haben. Die blauen Linien der Grafik markieren die einzelnen Datenwerte der Kommunen, die gelb gepunkteten Linien kennzeichnen den minimalen bzw. maximalen Wert sowie die Quartile.

Der Median liegt bei 20 geburtshilflich tätigen Hebammen pro Kommune, wobei das Minimum bei null und das Maximum bei 177 Hebammen liegt. Auf 1.000 Lebendgeborene in Niedersachsen kommen im Mittel 13,4 tatsächlich geburtshilflich tätige Hebammen.

Limitation: Drei untere Gesundheitsbehörden gaben mehr Hebammen nach Beschäftigungsart an, als sie insgesamt gemeldet hatten.

### Anzahl der Landkreise mit gemeldeten außerklinischen Geburten 2024

Seit 2024 wird die Anzahl der außerklinischen Geburten (beendete sowie begonnene) erhoben. Im letzten Jahr fanden 931 von 65.646 Geburten (1,5 % aller Geburten) außerhalb der Klinik statt. Die Anzahl der außerklinischen Geburten in den einzelnen Landkreisen variiert zwischen drei und 449.



Die **Datengrundlage** der Auswertungen dieses Fact Sheets bilden Versorgungsdaten aus 45 Kommunen. Insgesamt liegen 44 Datensätze vor, weil Osnabrück Stadt und Landkreis eine gemeinsame Meldung abgeben.

Die Angaben zu Anzahl, Alter, Beschäftigungsart und -kategorie der Hebammen werden in den unteren Gesundheitsbehörden erstellt und als aggregierte Daten an das NLGA übermittelt.

Die demografischen Daten werden vom Statistischen Landesamt Niedersachsen (LSN) zur Verfügung gestellt. Folgende Indikatoren sind von Relevanz: Anzahl Lebendgeborene sowie Anzahl Frauen nach Altersgruppen, hier die Anzahl der 15- bis unter 45-Jährigen.